



Bürgerservi
In Verwaltungsfra
der Amtsstunden:

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 24.10.2007

Ltg.-**990/H-11/33-2007**

W- u. F-Ausschuss

5
b
r

Beilagen

GS4-ÖKH-25/037-2007

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Koranda

12929

23. Oktober 2007

Betrifft

Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl, Zu- und Umbau

Hoher Landtag!

Gemäß des Landtagsbeschlusses vom 5. Dezember 1990, Ltg.-261/V-8/29-1991, wonach Projekte ab einer Größenordnung von € 3,63 Mio. bereits im Vorhinein vom Landtag grundsätzlich zu genehmigen sind, wurde das Vorhaben „A. ö. Krankenhaus Zwettl, Zu- und Umbau“, dessen Planungskostenfreigabe in der 7. Sitzung des Ständigen Ausschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds am 29. Oktober 1997 erfolgte, dem Landtag vorgelegt.

Der Landtag von NÖ hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 1997 die projektvorbereitende Planung für das Bauvorhaben mit Planungskosten in der Höhe von € 1.598.802,35 (Preisbasis Jänner 1997) grundsätzlich genehmigt.

Die NÖ Landesregierung hat die Freigabe der Planungskosten sowie die Finanzierung des Vorhabens im Kreditweg am 24. März 1998 genehmigt.

Die Ermittlung der Errichtungskosten als Kostenrahmen erfolgte auf Grund der Zielplanung aus dem Jahr 1995 und wurde mit dem zum damaligen Zeitpunkt gültigen Erfahrungswerten berechnet. Das Projekt wurde mit einem Betrag von € 24.200.052,-- exklusive Ust (Preisbasis Jänner 1997) beziffert. Daraus errechneten sich Kosten für projektvorbereitende Maßnahmen in der Höhe von € 1.598.805,--.

Die genehmigte Gesamtsumme für die Zu- und Umbaumaßnahmen inklusive Hubschrauberlandeplatz am a. ö. Krankenhaus Zwettl mit einer Planbettenanzahl von 241 Betten gemäß ÖKAP 2005 betrug gemäß Ausbauplan der NÖ Fonds-Krankenanstalten € 27.478.000,-- (Preisbasis Juni 2002).

Für den Zubau wurden aufgrund der Ergebnisse der Ausschreibungen Kosten in der Höhe von € 23.900.800,-- exklusive Ust auf Preisbasis Juni 2002 (inklusive den dazu gehörenden Anbindungen an das Bestandsobjekt, Hubschrauberlandeplatz sowie

erforderliche projektsvorbereitende Planungsmaßnahmen für den Umbau des Bestandsobjektes) ausgewiesen.

Auf dieser Basis ergab die Hochrechnung für den Zu- und Umbau inklusive Hubschrauberlandeplatz Gesamtkosten in der Höhe von € 35.927.100,-- auf Preisbasis Juni 2002.

Um einerseits den Kostenrahmen einzuhalten und andererseits den geplanten Baubeginn Mitte Oktober 2002 nicht zu gefährden, wurde im Baubeirat am 4. September 2002 beschlossen, das Gesamtprojekt in zwei Phasen zu unterteilen, wobei die Phase 1 den Zubau mit den entsprechenden Schnittstellen zum Altgebäude inklusive Hubschrauberlandeplatz umfasst und die Phase 2 den Umbau im Altgebäude beinhaltet.

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds genehmigte in der 37. Sitzung des Ständigen Ausschusses am 17. September 2002 für den Zubau am a. ö. Krankenhaus Zwettl inklusive Hubschrauberlandeplatz (Phase 1) die Gesamtkosten in der Höhe von € 23.900.800,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002).

Der Landtag von NÖ hat in seiner Sitzung am 3. Oktober 2002 für das Projekt in Zwettl ebenfalls diese Gesamtkosten für die Phase 1 in der Höhe von € 23.900.800,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) zum Beschluss erhoben und der Anwendung eines außerbudgetären Sonderfinanzierungsmodells zugestimmt.

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 22. Oktober 2002 das entsprechende Vertragskonvolut, bestehend aus dem Grundsatzübereinkommen, den Allgemeinen Vertragsbestimmungen für Mobilienmietverträgen und dem Immobilienleasingvertrag, genehmigt.

Die Umbaumaßnahmen sowie die Standardanpassungen im Bestandsobjekt waren nunmehr Inhalt der 2. Phase und umfassten Gesamtkosten in der Höhe von € 25.735.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002).

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds hat in der 46. Sitzung des Ständigen Ausschusses am 18. März 2004 für den Zu- und Umbau am a. ö. Krankenhaus Zwettl inklusive Hubschrauberlandeplatz (Phase 2) die Gesamtkosten in der Höhe von € 25.735.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) grundsätzlich genehmigt.

Der Landtag von NÖ hat in seiner Sitzung am 29. April 2004 für dieses Projekt in Zwettl ebenfalls diese Gesamtkosten für die Phase 2 in der Höhe von € 25.735.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) zum Beschluss erhoben und der Anwendung eines außerbudgetären Sonderfinanzierungsmodells zugestimmt.

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 29. Juni 2004 das entsprechend adaptierte Vertragskonvolut, bestehend aus dem 1. Nachtrag zum Grundsatzübereinkommen und dem 1. Nachtrag zum Immobilienleasingvertrag, genehmigt.

In weiterer Folge wurde von Seiten des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds in der 54. Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 17. Dezember 2004 das Projekt „Zu- und Umbau des Zentral – OP für das a. ö. Krankenhaus Zwettl“ mit Gesamtkosten in der Höhe von € 3.193.764,-- exklusive Ust (Preisbasis Jänner 2004) als Phase 3 beschlossen.

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 8. März 2005 das entsprechend adaptierte Vertragskonvolut, bestehend aus dem 2. Nachtrag zum Grundsatzübereinkommen und dem 2. Nachtrag zum Immobilienleasingvertrag, genehmigt.

Das Land NÖ hat mit 1. Jänner 2006 die Rechtsträgerschaft dieses Krankenhauses übernommen und im Rahmen dieser Übernahmeverhandlungen wurde vereinbart, das dieses Bauvorhaben mit den Phasen 1 - 3 vom Land NÖ, abzüglich der Zuwendungen Dritter, zu finanzieren ist.

Im Hinblick auf die Sicherstellung einer qualitativ hoch stehenden Versorgung in medizinischer und infrastruktureller Hinsicht sind für das Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl die Projekterweiterungen (Phase 4) Zubau für die Intensivstation (bauliche Erweiterung) mit € 1 Mio., Standardanpassungen im OP-Bereich mit € 575.000,--, das Patienten-Datenmanagement-System (PDMS) mit € 540.000,-- sowie die Erweiterung im IT-Bereich und des PACS mit € 7.250.000,-- erforderlich. Diese Projekterweiterungen (Phase 4) belaufen sich gesamt auf € 9.370.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002). In den Kosten für die IT-Erweiterung und PACS in der Höhe von € 7.250.000,-- sind die Kosten für die Region Oberes Waldviertel miteinbezogen. Unmittelbar betroffen sind dabei die Standorte Gmünd mit € 2.386.700,--, Waidhofen/Thaya mit € 2.475.200,-- und in weiterer Folge auch das Landeskrankenhaus Horn mit € 1.205.400,-- hinsichtlich notwendiger Anbindungen. Der Restbetrag von € 1.176.918,-- betrifft den Standort Zwettl. Bei den genannten Beträgen handelt es sich um die ungerundeten Beträge, die auch der Technischen Beilage (Beilage A) zu entnehmen sind.

Damit ist in der Pilotregion Waldviertel eine moderne, gemeinsame Lösung möglich, die die volle Zusammenarbeit am Sektor der digitalen Radiologie ermöglicht. Die gemeinsame Betrachtung ermöglicht eine optimierte Planung und Ausschreibung in den wesentlichen Leistungsbereichen Medizintechnik, IT-PACS und IT-Erweiterungen. Die IT-Erweiterungen umfassen vor allem Leistungsbereiche wie LAN, W-LAN, gemeinsame OP-Dokumentation und Management, einheitlicher KIS-Standard und LKF-Zusammenführung.

Die gesamte Projekterweiterung um € 9.370.000,-- für das Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl wurde in der 16. Holdingversammlung der NÖ Landeskliniken-Holding am 26. Jänner 2007 genehmigt. Die gerundeten Gesamtkosten des Projektes belaufen sich somit auf € 62.270.000,-- exklusive Ust (gemischte Preisbasis: Juni 2002 für die Phasen 1, 2 und 4 bzw. Jänner 2004 für die Phase 3).

In der 7. Sitzung des Ständigen Ausschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds vom 26. Jänner 2007 wurde für das Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl, Zu- und Umbau – Projekterweiterung, Gesamtkosten in der Höhe von € 62.270.000,-- exklusive Ust (gemischte Preisbasis: Juni 2002 für die Phasen 1, 2 und 4 bzw. Jänner 2004 für die Phase 3) genehmigt.

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 15. Mai 2007 die Projekterweiterung um die Phase 4 für das Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl in der vorliegenden Form genehmigt. In weiterer Folge wurde im Hinblick auf eine weitere geplante Projekterweiterung die Landtagsvorlage zurückgezogen.

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Landeskrankenhauses Waldviertel Zwettl besteht bei mehreren Funktionsstellen weiterer Handlungsbedarf. Dies betrifft die Einrichtungen im Hinblick auf die Etablierung eines Gesundheitszentrums im Zusammenhang mit der

Disposition öffentlicher Bereiche, die Installierung einer interdisziplinären Aufnahmestation in Verbindung mit gezielter tageschirurgischer Versorgung, die Einrichtung einer onkologischen Tagesklinik, die Schaffung von Stellflächen, die Entflechtung der Personen- und Güterströme sowie Energieeffizienzmaßnahmen.

Die NÖ Landeskliniken-Holding hat in ihrer 22. Sitzung vom 11. September 2007 in Abänderung des 16. Holdingbeschlusses vom 26. Jänner 2007 die Projekterweiterung Phase 4.1 (vormals Phase 4) von € 9,4 Mio. um die Projekterweiterung Phase 4.2 mit einer Summe von € 22.000.000,-- (Preisbasis Juni 2002) exklusive Ust für das Landesklinikum Waldviertel Zwettl entsprechend den oben angeführten Projekterweiterungen mit Gesamtkosten von € 31.400.000,-- (Preisbasis Juni 2002) exklusive Ust genehmigt. Die Gesamtkosten für das Landesklinikum Waldviertel Zwettl belaufen sich nunmehr auf € 84.200.000,-- ((gemischte Preisbasis: Juni 2002 für die Phasen 1, 2 und 4.1, 4.2 bzw. Jänner 2004 für die Phase 3).

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds hat die Projekterweiterung Phase 4.2 in der Höhe von € 22.000.000,-- (Preisbasis Juni 2002) exklusive Ust und somit Kosten für die Phase 4.1 und 4.2 gesamt von € 31.400.000,-- für das Projekt „Landesklinikum Waldviertel Zwettl, Zu- und Umbau“ im Umlaufweg am 12. September 2007 genehmigt.

Der Baubeirat hat in seiner Sitzung am 11. September 2007 dieses do. Bauvorhaben in der vorliegenden Form und die Vereinheitlichung der Preisbasis für die Gesamtkosten in der Höhe von € 84.200.000,-- auf 1. Juni 2002 empfohlen.

Die Finanzierung des Bauvorhabens erfolgt im Leasingweg durch die NÖ Hypo Leasinggesellschaft mbH.

Aufgrund der Projekterweiterung in der Höhe von € 31.400.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) errechnen sich auf Grundlage der derzeit geltenden Konditionen und der letzten Ausschreibungsgrundlagen folgende vorläufige zusätzliche jährliche Leasingraten:

- Immobilien, Laufzeit 20,5 Jahre € 1.712.740,52 ohne Ust
- Mobilien, Laufzeit 7 Jahre € 1.115.789,23 ohne Ust

Die für das Landesbudget aus der Projektrealisierung erwachsenden endgültigen Belastungen können erst nach Vorliegen der Endabrechnung ermittelt werden und sind demzufolge auch abhängig von erfolgten Valorisierungen und Zinsenentwicklungen bis Baufertigstellung, wobei in dieser Berechnung Bauzinsen nicht enthalten sind.

Die genaue Projektbeschreibung des Investitionsvorhabens ist der Technischen Beilage (Beilage A) zu entnehmen.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Die Erhöhung der Gesamtkosten um € 31.400.000,- auf € 84.200.000,- exklusive Ust (Preisbasis: 1. Juni 2002) für das Investitionsvorhaben „Landeskrinikum Waldviertel Zwettl, Zu- und Umbau“ wird grundsätzlich genehmigt.

2.

Aufgrund der Projekterweiterung in der Höhe von € 31.400.000,- exklusive Ust (Preisbasis 1. Juni 2002) errechnen sich auf Grundlage der derzeit geltenden Konditionen und der letzten Ausschreibungsgrundlagen folgende vorläufige zusätzliche jährliche Leasingraten:

- Immobilien, Laufzeit 20,5 Jahre € 1.712.740,52 ohne Ust
- Mobilien, Laufzeit 7 Jahre € 1.115.789,23 ohne Ust

Die für das Landesbudget aus der Projektrealisierung erwachsenden endgültigen Belastungen können erst nach Vorliegen der Endabrechnung ermittelt werden und sind demzufolge auch abhängig von erfolgten Valorierungen und Zinsenentwicklungen bis Baufertigstellung, wobei in dieser Berechnung Bauzinsen nicht enthalten sind.

Die genaue Projektbeschreibung des Investitionsvorhabens ist der Technischen Beilage (Beilage A) zu entnehmen.

NÖ Landesregierung

K a d e n b a c h

Landesrätin